



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Pressemitteilung

Pflege als Teil der neuen DRK-Kampagne

Mit „Deutsche Rote Pflege“ setzt der VdS ein Zeichen und will den Pflegeberuf aufwerten

Berlin, 11. Mai 2016 – Anlässlich des morgigen internationalen Tages der Pflege stellt der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS), der Fachverband für professionelle Pflege innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes, das Kampagnen-Motiv für die Pflege vor. „Wir finden es angemessen, dass die Pflege als wichtiger gesellschaftlicher Themenbereich im Rahmen der neuen DRK-Kampagne ein eigenes Piktogramm bekommen hat“, erklärt die Präsidentin des VdS, Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer. Die DRK-Kampagne „ZEICHEN SETZEN!“ wurde am 3. Mai 2016 in der Berliner City erstmals vom DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und der DRK-Botschafterin Carmen Nebel vorgestellt.

„Auf der morgigen Fachtagung „Pflege im Zeichen des Roten Kreuzes: Werte. Verbinden. Uns.“ setzen wir als Pflegefachverband ein Zeichen und stellen unseren 600 angemeldeten Teilnehmern sowie der Presse das Motiv „Deutsche Rote Pflege“ vor. Das Sinnbild der helfenden Hände, das mit dem Kampagnen-Motiv einhergeht, steht für den unermüdlichen Einsatz der Pflegekräfte. Wir werten mit diesem eigenen Pflege-Motiv auch die Profession Pflege auf“, sagt die Präsidentin. „Es war für uns naheliegend, mit diesem Motiv am internationalen Tag der Pflege zu starten, denn an diesem Tag stehen die Pflegekräfte im Mittelpunkt. Wir wollen damit für unsere Rotkreuzschwestern ein Zeichen setzen, denn es sind besondere Menschen, die sich für diese wichtige Tätigkeit am und mit Menschen entscheiden“, führt Generaloberin Müller-Stutzer weiter aus.

Am ersten Abend der Fachtagung veranstaltet der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. im bcc in Berlin erstmals in Deutschland die **Lange Nacht der Pflege**, zu der hochkarätige Vertreter von Politik und Pflege kommen. In diesem Rahmen findet auch eine Podiumsdiskussion statt, an der sich neben Karl-Josef Laumann unter anderem auch der Berliner Gesundheitssenator Mario Czaja und seine bayerische Kollegin Melanie Huml beteiligen. Aber auch ein ver.di-Vorstandsmitglied und der Präsident der ersten Landespflegekammer in Deutschland, Dr. Markus Mai, sind anwesend. Der VdS setzt sich seit Langem für die weitere Professionalisierung der Pflegeberufe ein. Dazu gehören auch die Reform der Ausbildung in den Pflegeberufen sowie die Errichtung von Pflegekammern. „Wir freuen uns sehr, dass die Vertreter der verschiedenen Positionen zu den beiden derzeit heiß diskutierten Themen unserer Einladung folgen und morgen mit uns auf dem Podium diskutieren“, sagt die Präsidentin des VdS.

Weitere Informationen zur Fachtagung „Pflege im Zeichen des Roten Kreuzes: Werte. Verbinden. Uns.“ sowie zur Langen Nacht der Pflege gibt es unter: www.beg-fachtagung.de

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030 847829-0
Fax 030 847829-25

www.rotkreuzschwestern.de

drk-schwesternschaften
@drk.de

Ansprechpartnerin

Alexandra-Corinna Heeser
Pressesprecherin,
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation

Tel. 030 847829-23
Mobil: 0170 4532608
Fax 030 847829-25
ac.heeser@drk.de

Der Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. gehört zum ältesten Teil der Rotkreuzbewegung und ist als Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes aktiver Teil eines Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege mit dem Fokus Pflege und Gesundheit.

Der Verband vertritt als Dachorganisation bundesweit 33 DRK-Schwesternschaften und rund 22.000 Rotkreuzschwestern. Wir machen uns für ein Gesundheits- und Pflegesystem stark, das eine Verbindung von Qualität und Menschlichkeit in der Gesundheitsversorgung fördert und passgenaue Hilfen für kranke und hilfebedürftige Menschen ermöglicht. Die 33 DRK-Schwesternschaften decken das gesamte Versorgungsspektrum der professionellen Pflege ab und sind kompetenter Partner für Gesundheit und Pflege.